

Pressemitteilung

Sperrvermerk: Donnerstag, 22.01.2009, 15:00 Uhr

Richtfest für den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in München

Busbahnhof in innerstädtisches Dienstleistungs- und Handelszentrum integriert – Mehr als 80 Prozent der Flächen vermietet

HOCHTIEF Projektentwicklung feiert heute gemeinsam mit der Landeshauptstadt München Richtfest für den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) im Münchener Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt. Das siebengeschossige Gebäude wird als Verkehrs-, Dienstleistungs- und Handelszentrum realisiert. Vorbild für das in Deutschland bislang einmalige Konzept sind die Non-Aviation-Bereiche moderner Flughäfen. Für mehr als 80 Prozent der insgesamt 25 000 Quadratmeter Gewerbe- und Büroflächen sind bereits Mietverträge unterzeichnet.

Neben dem überregionalen und internationalen Busbahnhof mit 29 Terminals und öffentlicher Tiefgarage sind gut 5 500 Quadratmeter Bürofläche, etwa 3 900 Quadratmeter Einzelhandels-, Service- und Gastronomiefläche sowie 3 200 Quadratmeter Veranstaltungsfläche vermietet. Der Fachverlag Elsevier GmbH wird zusammen mit seinem Tochterunternehmen Reed Business Information zwei Drittel der Büroflächen beziehen. Größter Einzelhändler auf 1 200 Quadratmetern ist ein Lidl-Markt. Weitere Nutzer sind unter anderem ein dm-Drogeriemarkt, eine Apotheke, ein Optiker, ein T-Punkt sowie ein Feinkostgeschäft. Im Gastronomiebereich können sich die Gäste auf mehr als 800 Quadratmetern unter anderem in dem Restaurant Vapiano oder bei den Gastronomen vinzenmurr und Haiky bewirten lassen. Die Craft Veranstaltungs AG wird in den beiden Untergeschossen einen Eventbereich betreiben. In der Ebene 1 stehen ein Reisezentrum mit Ticketverkaufsstellen, Aufenthaltsbereich und Serviceeinrichtungen zur Verfügung.

Der ZOB bietet damit nicht nur ein komfortables Angebot für Busreisende, sondern ergänzt auch die Infrastruktur in der näheren Umgebung. Das von einer spektakulären Aluminiumkonstruktion umhüllte Gebäude soll im Sommer dieses Jahres eröffnet werden.

Mit dem ZOB wird der Hauptbestandteil des vom Stadtrat der Landeshauptstadt München beschlossenen Gesamtkonzepts „Busparken in München“ verwirklicht. Dieses sieht vor, die Busverkehre im Stadtgebiet zu bündeln. Auf diesem Weg werden die Verkehrsströme in Bereichen abseits der Hauptverkehrsadern entlastet und die Feinstaubemissionen gesenkt.

HOCHTIEF ist einer der führenden internationalen Baudienstleister. Mit mehr als 52 000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von 16,45 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2007 ist das Unternehmen auf allen wichtigen Märkten der Welt präsent. Der Konzern deckt mit Leistungen in den Bereichen Entwicklung, Bau, Dienstleistungen, Konzessionen und Betrieb den kompletten Lebenszyklus von Infrastrukturprojekten, Immobilien und Anlagen ab. In den USA – dem größten Baumarkt der Welt – ist HOCHTIEF über die Tochtergesellschaft Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Verkehrswegebau. In Australien ist der Konzern mit der Tochter Leighton (HOCHTIEF-Anteil zirka 55 Prozent) Marktführer. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse.

HOCHTIEF Projektentwicklung entwickelt, realisiert und vermarktet seit 1991 Immobilienprojekte im In- und Ausland. Das Unternehmen konzentriert sich auf Büro-, Hotel- und Spezialimmobilien in Innenstadt- und citynahen Lagen und gilt in diesen Segmenten als führender Innenstadtdeveloper in Deutschland. Neue Produktmarktsegmente sind Einzelhandels-, Logistik- und Pflegeimmobilien. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung von Stadtquartieren. Ziel ist es, die Projekte frühestmöglich an einen Endinvestor zu verkaufen. HOCHTIEF Projektentwicklung baut kein eigenes Immobilienportfolio auf. Weitere Informationen unter www.hochtief-projektentwicklung.de.

Eine Visualisierung der Immobilie erhalten Sie unter Tel.: +49 201 824 - 2282.